



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Biebrich

Über 100400

31. Oktober 2021

Vorlagen-Nr.: 21-O-07-0032

Tagesordnungspunkt 7 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Biebrich am 14. September 2021  
Ungeordnetes Abstellen von Elektrorollern (SPD)  
Beschluss Nr. 0086

Sehr geehrter Herr Klee,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. g. Punkt teilt mir die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH - Lokale Nahverkehrsorganisa-  
tion der Landeshauptstadt Wiesbaden - Folgendes mit:

Verständlicherweise sind E-Tretroller, die eine Behinderung für andere darstellen, ein Ärger-  
nis. Der Stadt ist es ein wichtiges Anliegen Behinderungen durch E-Tretroller, vor allem für  
Fußgänger und mobilitätseingeschränkte Personen, zu vermeiden. Daher hat die Stadt ein  
Anforderungsblatt an die Anbieter von Verleihsystemen erstellt. Dort ist festgehalten, dass  
bei der Aufstellung der E-Tretroller Restgehwegbreiten eingehalten werden und Behinderun-  
gen vermieden werden müssen. Vor allem gilt das bei Zuwegungen zu Gebäuden, Ein- und  
Ausfahrten sowie Straßenquerungen/Fußgängerüberwegen.

Darüber hinaus ist die Stadt in regelmäßigem Austausch mit den Anbietern und hat diese  
beispielsweise aufgefordert ihr Personal besser zu schulen, um die Aufstellung von E-Tretrol-  
lern z. B. in Kreuzungsbereichen und Haltestellen zu unterbinden. Bei einzeln abgestellten  
Fahrzeugen hingegen kann leider immer auch ein Fehlverhalten der Nutzer vorliegen. So  
sind die Anbieter aufgefordert ihre Nutzer nachdrücklich auf ein korrektes Fahrverhalten und  
verkehrsrechtlich konformes Abstellen der Elektrokleinstfahrzeuge hinzuweisen und Lösun-  
gen zur besseren Kontrolle zu finden.

Zur Sicherstellung, dass in bestimmten Bereichen erst gar keine Behinderungen durch falsch  
abgestellte E-Tretroller auftreten, wurden Abstellverbotszonen mit den Anbietern abge-  
stimmt. Dort können laufende Mietvorgänge nicht beendet werden. Beispiele für die Abstell-  
verbotszonen stellen die Fußgängerzonen und Parks in Wiesbaden dar. Zudem wurden die  
Ein- und Ausfahrten der Feuerwehrtwachen in Wiesbaden als Abstellverbotszonen ausgewie-  
sen.

Nähere Informationen finden Sie hierzu auch auf der städtischen Homepage:  
<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/verkehr/elektromobilitaet/elektro-tretroller.php>

Für die abgestellten E-Tretroller sind grundsätzlich jedoch die entsprechenden Anbieter verantwortlich. Beschwerden über nicht ordnungsgemäß abgestellte E-Tretroller nimmt der Anbieter Tier Mobility unter der Hotline 030/568 377 98, der Anbieter Lime unter der 069/770 447 33 und der Anbieter Bird unter der 030/ 255 574 19 und der Anbieter Bolt unter der 030/ 568 373 989 entgegen. Die Anbieter Lime und Bird haben darüber hinaus in ihrer App eine Funktion integriert, mit Hilfe derer man falsch abgestellte E-Tretroller melden kann.

Um eine Verbesserung der aktuellen Situation herbeizuführen befindet sich ESWE Verkehr in der Koordination eines runden Tisches zur Thematik „E-Tretroller“. Neben den zuständigen städtischen Akteuren sollen auch die vier E-Tretroller-Anbieter teilnehmen, sodass in der Runde über Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zielführend und auf kurzem Wege diskutiert werden kann. Gerne nehmen wir Ihre Anregung mit auf und diskutieren diese mit den Anbietern.

Für Rückfragen steht Ihnen bei ESWE Verkehr Herr Florian Feuerstein,  
Tel. 0611 / 45022 - 282, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

